



<https://biz.li/2ml3>

PFERD WIRD AUS DER "ALTE LEINE" GERETTET

Veröffentlicht am 29.07.2022 um 11:30 von Redaktion LeineBlitz

Am Mittwochmittag gegen 13 Uhr wurde die Feuerwehr zum Fluss "Alte Leine" in Wilkenburg zu einer Tierrettung alarmiert. Ein Pferd war in der Mitte des etwa 6 Meter breiten Flusses mit den Läufen eingesunken und konnte sich aus eigener Kraft nicht mehr befreien. Es war unklar, wie lange das Tier dort schon feststeckte, als es von einer Halterin entdeckt wurde. Mit Wathosen konnte sich dem Tier genähert werden, um ein Halfter anzulegen. Mit daran angelegten Leinen konnte das Pferd ans Ufer geführt werden, wo es jedoch abermals aufgrund des schlammigen Unterbodens nicht weiterkam. Anschließend wurden breite Bandschlingen unter dem Bauch durchgeschoben, um das Tier mit einem Teleskoplader anzuheben. So konnte das Pferd



nach ungefähr einer Stunde befreit werden. Die Maßnahmen fanden unter tierärztlicher Begleitung statt. Auch die Halterin des Tieres war anwesend, und hat auf das Tier beruhigend eingewirkt. Nach etwa zwei Stunden war der Einsatz beendet. Im Einsatz waren 18 Einsatzkräfte mit fünf Fahrzeugen aus den Ortsfeuerwehren Wilkenburg und Hemmingen-Westerfeld.